

Jugendhilfeausschuss	09.12.2021
----------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	713/2021-4
-------------	------------

Stand	30.11.2021
-------	------------

**Betreff Kinder- und Jugendbeteiligung in Bornheim**

**Beschlussentwurf**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Neukonzeption von Beteiligungsformaten für Kinder und Jugendliche in der Stadt Bornheim und beauftragt die Verwaltung mit der Bildung einer Steuerungsgruppe zur Koordination, bestehend aus Jugendlichen, Jugendhilfeplaner, einer Vertretung des Stadtjugendrings, Mitarbeitenden der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendförderung.

Aufgabe der Steuerungsgruppe ist die Auswahl, Entwicklung, Implementierung und Evaluation geeigneter Partizipationsformate unter Beachtung der Standards nach dem Konzeptpapier vom 22. Juni 2021 sowie die Kommunikation und Vernetzung mit Politik und Verwaltung im Sinne einer möglichst breiten und nachhaltigen Jugendbeteiligung in Bornheim.

**Sachverhalt**

Neukonzeption Jugendbeteiligung in Bornheim Herbst 2019 – Frühjahr 2021

Seit Herbst 2019 hatte es in Bornheim mehrere Präsenz- und Online-Veranstaltungen gegeben, bei denen sich hauptsächlich Erwachsene aus Politik, Verwaltung, Jugendarbeit und Schule mit fachlicher Begleitung durch den Landschaftsverband Rheinland und den Landesjugendring intensiv zum Thema Jugendbeteiligung in Bornheim austauschten. Jugendliche konnten über diese Veranstaltungen nur sehr begrenzt erreicht werden. Durch die Beschränkungen der Pandemie war die Beteiligung von Jugendlichen an dem Prozess der Neukonzeption von Partizipation zunächst auf eine umfangreiche Online-Befragung und Interviews in den Einrichtungen der Jugendarbeit und Verbänden beschränkt.

Aus den Arbeitsergebnissen der o.g. Veranstaltungen wurde ein Konzeptpapier zu Standards von Jugendbeteiligung in Bornheim erstellt, das dem Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss in der gemeinsamen Sitzung vom 20. Mai 2021 zur Kenntnis gegeben wurde. Dieses Konzeptpapier bildet als Konsens der Beteiligten aus den verschiedenen Aktionsfeldern die Grundlage für die Entwicklung tragfähiger Konzepte für eine nachhaltige Jugendbeteiligung in Bornheim.

Pizzaabend 28.10.2021

Nachdem hauptsächlich erwachsene Akteure und Akteurinnen ihre Ansprüche und Erwartungen an Beteiligungskonzepte formuliert hatten, war es nun unabdingbar, mit Jugendlichen in einen direkten Austausch zu gehen. Um konkrete und jugendgerechte Formen der Beteiligung zu entwickeln, wurde zunächst eine weitere Online-Befragung zu Schwerpunktthemen und möglichen Beteiligungsformaten unter jungen Bornheimern und Bornheimerinnen durchgeführt. Die Umfrageergebnisse bildeten die Arbeitsgrundlage für Diskussionen unter und mit Jugendlichen bei einer Präsenzveranstaltung am 28. Oktober. Bei dem „Pizzaabend“ ging es darum, in lockerer jugendgerechter Atmosphäre zu den vorab identifizierten wichtigsten Themenbereichen Freizeit, Bildung, Umwelt und Verkehr Methoden und Formate zu diskutieren und aus Sicht der Bornheimer Jugendlichen wichtige

Anliegen zu formulieren und zu bewerten. Zielgruppe dieser Veranstaltung waren Jugendliche; die Plätze für Erwachsene waren begrenzt.

An der Veranstaltung nahmen 58 Personen teil, davon 42 Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren. Eine überraschende Mehrheit der Beteiligten kam aus den Zielgruppen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Vertreter und Vertreterinnen der Politik nahmen eine beobachtende Rolle ein; Mitarbeitende der Jugendarbeit fungierten für die Jugendlichen ihrer Einrichtungen als Begleiter, Vermittler und Übersetzerinnen.

Die Lebenswelt der erreichten Zielgruppe spiegelt sich in den Arbeitsergebnissen, bei denen es neben etlichen Vorschlägen für Beteiligungsformate vielfach auch wieder um konkrete Wünsche und Anregungen der Jugendlichen für ein jugendgerechteres und attraktives Bornheim ging. Wichtigste Anliegen der Jugendlichen bezogen sich auf Plätze und Angebote für Jugendliche im öffentlichen Raum, z.B. Skatepark, Bolzplätze und Treffpunkte. Auch das Dauerthema Öffentlicher Personennahverkehr wurde lange besprochen. Favorisierte Formate zeigen sich insbesondere in der Nennung jugendrelevanter digitaler Medien, aber auch der Wunsch nach direktem Austausch mit erwachsenen Entscheidern und Entscheiderinnen wurde themenübergreifend mehrfach geäußert.

#### Ausblick: Steuerungsgruppe

Nach den teilweise schon recht konkreten Vorstellungen und Ideen zu Inhalten und Methoden von Partizipationsprojekten in Bornheim soll nun zeitnah eine Steuerungsgruppe gebildet werden, die die Partizipation sicherstellt und koordiniert.

Konkrete Aufgaben dieser Gruppe werden sein:

- Koordination von Jugendpartizipation in Bornheim
- Identifikation und Auswahl von jugendrelevanten Themen
- Auswahl von partizipativen Methoden
- (Weiter)Entwicklung und Implementierung von Methoden
- Steuerung von Umfragen, Auswertung von Umfrageergebnissen
- Delegation von Aufgaben zur Partizipation
- Ggf. Projektbegleitung (AG)
- Kontrolle und Auswertung partizipativer Projekte nach den Standards
- Schnittstellenkommunikation mit Politik und Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit zur Jugendbeteiligung

Die Steuerungsgruppe soll zu einem größeren Teil aus Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren bestehen, die durch Erwachsene begleitet und unterstützt werden. Feste Mitglieder sollen eine Vertretung des Stadtjugendrings, Jugendhilfeplaner, Mitarbeitende der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendförderung sein. Die Teilnahme an der Arbeit der Steuerungsgruppe soll für Jugendliche durchlässig und nicht durch eine parlamentarische Form reglementiert sein.

Bisher haben sich sieben Jugendliche für die Mitarbeit an einer Steuerungsgruppe interessiert, weitere Jugendliche sollen über Schulen, Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit eingeladen werden.

#### Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt stehen 3.000€ für Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen unter der Produktgruppe 1.06.02.02 3000€ zur Verfügung.

Die Verwaltung sieht die Notwendigkeit der weiteren Begleitung von Jugendpartizipation durch den Stadtjugendring Bornheim e.V. und beabsichtigt, die bisherigen Mittel für die Kooperation in Höhe von 2.000€ jährlich zur Verfügung zu stellen.

#### Anlagen zum Sachverhalt

Konzeptpapier „Jugendbeteiligung in Bornheim“ vom 22. Juni 2021